

LINKS & RECHTS VOM OBEREN NECKAR

ONLINE-ARTIKEL AUS OBERTÜRKHEIM, UNTERTÜRKHEIM, HEDELINGEN UND WANGEN AUF PAPIER GEBRACHT!

wilih.de

**Kreuzkirche –
Sommerkon-
zert mit jun-**

gen Musiktalenten - Das letzte Sommerkonzert des Hedelfinger Kirchenfördervereins fand am 28. Juni 2019 in der Alten Kirche statt. Coronabedingt fiel die beliebte Konzertveranstaltung in den Jahren 2020, 2021 und 2022 aus. Deshalb freuen sich die Vereinsverantwortlichen umso mehr, **am Freitag, 30. Juni, wieder zu einem Sommerkonzert in die Kreuzkirche einladen zu dürfen (20 Uhr: Amstetter Straße 25)**. Die Distriktkantorin, Kirchenmusikdirektorin Manuela Nägele, hat wieder junge Musiktalente engagiert, die ungeachtet ihres jugendlichen Alters beachtliche Erfolge aufzuweisen haben. Sie werden mit sommerlichen Variationen von unterschiedlichen Komponisten begeistern und ihr musikalisches Können darbieten.

neckarufer.info – Veranstaltungen und Infos

125 Jahre TSV Uhlbach

Freitag, 30. Juni,

17 Uhr Zeltöffnung,

18 Uhr Begrüßung,

im Anschluss Jubiläumsdisco

Samstag, 1. Juli,

11:30 Uhr Zeltöffnung

13:30 Uhr Bewegung, Begegnung,

Begeisterung für Kids

17:30 Uhr Jubiläumsländerspiel

TSV1898 Uhlbach – St. Helens Town AFC

19:30 Uhr Partyband JUST FOR FUN

Sonntag, 2. Juli

10:00 Uhr Zeltöffnung

10:30 Uhr Gottesdienst

im Anschluss Frühschoppen

13:30 Uhr Turnspaß für Jung & Alt

15:00 Uhr Uhltra Dancing: Das Charity Event

Käskipperfest

Das Rotenberger Dorffest

der freiw. Feuerwehr und des TGV Rotenberg

Samstag 8. Juli

15:00 Uhr Beginn mit Kaffee & Kuchen

Süssibar der Rotenberger Jugendl.

17:00 Uhr Gemütliche Hocketse

20:00 Uhr Sekt- & Cocktailbar

Sonntag, 9. Juli

10:30 Uhr Gottesdienst vor der Kirchentür

11:00 Uhr Gemütliche Hocketse

12:00 Uhr Süssibar der Rotenberger Jugendl.

14:00 Uhr - Feuerwehr-Wasser-Spielstraße

16:00 Uhr für alle Kinder

Generationenzentrum Kornhasen

Liebe Angehörige, liebe haupt- und ehrenamtlich Engagierte und liebe Freunde vom Generationenzentrum Kornhasen im Stadtteil und darüber hinaus, nach drei Jahren pandemiebedingter Pause feiern wir in diesem Jahr endlich wieder mit alle Bewohner*innen, mit alle großen und kleinen Besucher*innen und mit den Mitarbeitenden der drei Einrichtungen des Generationenzentrums gemeinsam - hoffentlich wie in all den Vorjahren bei sonnigem Wetter: Sehr herzlich lade ich Sie ein zu unserem Sommerfest vom **Generationenzentrum Kornhasen. am Samstag, 1. Juli 2023, ab 13 Uhr auf dem großen Vorplatz**. Für unser leibliches Wohl sorgen in alter Tradition von 13 Uhr bis 15 Uhr die Wangener Mattenspringer. Es wird Kaffee + Kuchen geben, erfrischende Kaltgetränke und am Nachmittag wird uns der Eiswagen besuchen. Das Duo „Schwabenpower“ liefert die musikalische Umrahmung und auch für ein kunterbuntes Rahmenprogramm für große und kleine Gäste ist wie immer gesorgt - lassen Sie sich überraschen, z.B. von Jakob Brunnenmeister und Erna Schwätzele, von der Clownsfrau Lametta und von einigen Liedbeiträgen des Kornhasen-Chörles.

Ein Höhepunkt im Programm wird sicherlich unser Generationen-Tanz im Rahmen von "Hand in Hand - Stuttgart bewegt sich" sein, bei dem Bewohner*innen gemeinsam mit Kindern und Erzieherinnen unserer KiTa das Ergebnis ihres gemeinsamen Tanzprojektes zeigen und dabei sicherlich die eine oder den anderen von uns zum Mittanzen bewegen werden.

neckarufer.info – Veranstaltungen und Infos

**Abend für Untertürkheim.
Am 7. Juli ab 17 Uhr bis 22 Uhr auf dem
Leonhard-Schmidt-Platz**

Aufgrund dessen, dass die Abendmarkt-Reihe nicht stattfindet, hat sich der IHGV entschlossen einen Abend für Untertürkheim zu organisieren. Der Sommer soll im Ortskern nicht unbelebt bleiben. Aus der Zeit vor der Corona-Pandemie ist vielen der Untertürkheimer Abend (ehemals Midnight-Shopping) noch ein Begriff. Diese Veranstaltung wollten wir, bisschen Richtung Abendmarkt abgewandelt, wieder aufleben lassen. Der Untertürkheimer Abend wird sich, wie es beim Abendmarkt auch war, auf dem Leonhard-Schmidt-Platz abspielen. Es gibt einen Weinstand, einen Bierstand, Essensangebot, ein Spielmobil, einen Infostand des IHGV und die Bühne mit Programm. Als Hauptakt werden die Primebeats auftreten und als Special gibt es noch den Trompeter Kevin Pabst zu hören. Es wird ein Bühnentalk stattfinden und eine Preisverlosung.



Kultur am Abend - Herzliche Einladung!

Wangen in den Jahren zwischen 1600 und 1730! Es waren damals schwere Zeiten, die Wangen durchmachen musste. Der lange Krieg mit all seinen Gräueln und Verlusten, dann ein etwas verquerrer Pfarrer und die Verfolgung von vermeintlichen Hexen. Und schon wieder war Krieg. Jetzt kam General Melac. Trotz alledem konnte der Kirchturm und die Kelter erneuert werden. Auch das Gasthaus zur Krone und die Germania tauchen auf.

Von diesen und anderen Geschichten handelt mein Vortrag mit Bildern am **Montag, 10. Juli ab 19.00 Uhr in der Begegnungsstätte Ulmer Str. 347**. Vielleicht könnten Sie auch Ihre ausländischen oder neu zugezogenen Nachbarn darauf aufmerksam machen? Sie würden sich vielleicht freuen.

Martin Dolde

**Bezirksamt Wangen
Herzliche EINLADUNG zur Bürgerwerkstatt**

Wann 12. Juli 2023 von 18:00 bis 21:00 Uhr
Wo in der Kelter Wangen - Ulmer Straße 334
Worum geht's Mitmachen und Meinungen äußern. Die Stadt Stuttgart plant die Grünanlage zwischen der Flatow-Sporthalle und der Weißensteiner Straße zu erneuern. Es sind vielseitige Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vorgesehen. Ihre Ideen und Anregungen dazu sind uns wichtig! Vorab ist am 12. Juli 2023 ab 16.30 Uhr eine Ortsbegehung möglich. Anmeldung bitte unter poststelle.wangen@stuttgart.de oder telefonisch unter 0711-216-57270 oder Abgabe der Anmeldung im Rathaus Wangen / Einwurf Briefkasten



Obere Neckarvororte

Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen, denn ein gemeinsamer Mittagstisch stillt nicht nur den Hunger, sondern trägt auch zum Wohlbefinden bei. Si ist es mit Begegnungs- und Servicezentrum der AWO in der Widdersteinstr. 22, wo es von Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.00 Uhr einen täglich wechselnden Mittagstisch gibt.



Herr Hammer und Herr Brekner kommen schon seit einigen Monaten jeden Mittag und freuen sich, alte Bekannte und neue Gesichter

zu treffen. Es gibt immer etwas zu erzählen, Neuigkeiten aus Untertürkheim und der Welt auszutauschen und auch gemeinsam zu lachen. Aber nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt. "Bei der AWO hört man mir zu und ich bekomme Hilfe bei Fragen und Problemen, außerdem schmeckt das Essen einfach gut", sagt Herr Brekner und Herr Hammer ergänzt: "Hier trifft man immer nette Leute und weil die Begegnungsstätte so zentral liegt, ist sie auch gut erreichbar":

Seit April kann der Mittagstisch durch eine größere Förderung der Stadt Stuttgart sogar günstiger angeboten werden. Das Tagesessen 1 kostet jetzt nur noch € 5,00 und ein kleines Tagesessen 2 gibt es für € 3,50. Neu ist auch, dass man hier in der AWO die Bonuscard der Stadt Stuttgart nutzen kann. Wer diese besitzt, zahlt für das Tagesessen 1 nur € 2,00.

Aber nicht nur das Mittagessen lockt unsere Gäste. Eine gute Tasse Kaffee oder ein leckeres Eis gibt wieder neue Energie und lässt den Alltag etwas freundlicher werden. Neben dem Mittagstisch gibt es abwechslungsreiche Angebote für Körper, Geist und Seele. Ob sich unsere Besucher*innen für Qi Gong interessieren, im Handarbeitskreis kreative Ideen verwirklichen, im Digitalcafé lernen, beim Gedächtnistraining, Spielenachmittag und Englischkurs aktiv sind - bei der AWO findet jede*r etwas Passendes. Donnerstags stehen Ausflüge, Filme, ein gemütlicher Schwatznachmittag und vieles mehr auf dem Programm. Das Team der AWO und alle Besucher*innen freuen sich über jeden neuen Gast.

Moderner Kühlschrank und Holzpferde für Aki-Kinder - 1000-Euro-Spende der Stiftung Brennpunkt Sozialarbeit ermöglicht Aktivspielplatz wichtige Anschaffungen - von Mathias Kuhn

Die Vierbeiner stehen in ihrem Stall und der glänzend neue Kühlschrank ist bereits in die Küchenzeile eingebaut. Der Aktivspielplatz Dürrbachtal hat vor einigen Wochen eine Spende über 1000 Euro von der Stiftung Brennpunkt Sozialarbeit überwiesen bekommen. Vor kurzem fand die offizielle symbolische Scheckübergabe statt. „Das Geld hat uns sehr geholfen“, bedankte sich die langjährige Aki-Betreuerin Christiane Uhlke bei Manfred

Cofalik und Edmund Schaupp, den beiden Beiräten der Hedelfinger Stiftung. Die beiden jungen Aki-BesucherInnen beliebten alten Holzpferde waren in die Jahre gekommen. Die Beine der Mähntiere waren morsch, die Standfestigkeit gefährdet und die Fellfarbe an einigen Stellen abgebröckelt. Seit einigen Tagen stehen ein junger Schimmel für die älteren sowie ein grünes Urtier und ein braunes „Pony“ auf dem Gelände. Die großzügige Geldspende hat noch eine weitere Anschaffung ermöglicht. In der kleinen Küche steht ein hochmoderner Kühlschrank. Im Vergleich zum alten Kühl-Methusalem ist der neue Schrank ein Energiesparwunder und praktischer. Aus dem knappen Budget des Vereins wäre es nur schwer finanzierbar gewesen. Er kam zur richtigen Zeit. „In den Sommerferien bieten wir wieder unsere Kinderspielstadt Akitanien an. Es ist wahrscheinlich die einzige Spielstadt, die sich rein über Spenden finanziert“, sagt Sozialpädagoge Lorenz Ihle. Mit ihrer Kollegin Lisa Metzler stecken Uhlke und Ihle in den Vorbereitungen für die aufwendige Ferienbetreuung. Von 27. Juli bis 4. August werden rund hundert Kinder wie einst Asterix und die RömerInnen leben – zumindest überwiegend. Der glänzende Kühlschrank garantiert die zeitgemäße und sichere Haltung der Lebensmittel. „Dann ist die Spende ja bestens und im Sinne der Stiftung angelegt“, sagt Edmund Schaupp. Zweck der Hedelfinger Stiftung ist die Verbesserung der Sozialarbeit sowie des Wohlfahrtswesens und der Bildungsförderung, unter anderem in den Bereichen, der individuellen Persönlichkeitsentfaltung, der Straffälligenhilfe, der Jugendfürsorge und Jugendpflege, der Jugendarbeit und diesen Hauptzwecken dienenden Nebenaufgaben. „Aus den Zinsen des sechsstelligen Stiftungskapitals können wir soziale Projekte unterstützen“, erzählt Cofalik. In den vergangenen Jahren hat die Stiftung Projekte in der Grundschule Obertürkheim, das Galli-Kindertheater, den Förderverein Steinenbergschule und den Spielplatz Raitelsberg. Wer als ehrenamtlicheR HelferIn während der Akitanien-Woche das Aki-Team unterstützen will, kann sich gerne unter Telefonnummer 42 01 360 melden. In der Küche fehlt noch eine Köchin/Koch. Auch Holzspenden für die Taverne sind „hochwillkommen“.

**Wangen macht Welle
Kommentar zur Einladung in die Bürgerwerkstatt am 12.7.2023 – von Martin Dolde(FB)**

Zuerst schenkt uns die Stadt den schönen Betriebshof der AWS und jetzt dürfen die Wangener Wellen machen. In der Zwischenzeit überlegt sich die SVG, ob sie ihren großen Parkplatz ein-, zwei- oder dreistöckig überbauen will. Dass hier in unmittelbarer Nähe 650 Wangener Kinder in die Schule gehen, interessiert ja niemand.

Ich fordere einen Grüngürtel von der Wilhelmsschule über den SVG- Parkplatz zum Lagerplatz des Tiefbauamtes (hinter dem Betriebshof der AWS) und dann weiter zur Flattowhalle und dem Jugendhaus. Das wäre eine ordentliche Wangener Welle. Es wird höchste Zeit, dass die Wangener sich nicht mit Ideen von Studenten auseinandersetzen, sondern den Stadtplanern auf die Füße treten.

Gute Busverbindungen – ein zentrales Thema für die SPD in den Oberen Neckarvororten

Zum Thema Busverkehre hat der neu gegründete SPD-Ortsverein Oberer Neckar am 13. Juni zu seiner ersten öffentlichen Veranstaltung in die AWO Begegnungsstätte Untertürkheim eingeladen. Martin Körner, Leiter Grundsatzreferat Klimaschutz, Mobilität und Wohnen und Betreuungsstadtrat Dr. Michael Jantzer stellten neue Möglichkeiten für verbesserte Busverbindungen vor, und es entwickelte sich eine intensive Diskussion mit den zahlreichen Teilnehmer*innen. Meinungen wurden ausgetauscht und neue Vorschläge wurden eingebracht. Noch nichts ist im Gemeinderat beschlossen, daher war es gut, dass sich so viele Menschen aus den Oberen Neckarvororten an der Diskussion beteiligten.

Um welche neuen Busverbindungen geht es? Zum einen geht es um die geplante Verlängerung der O-Buslinie 101 von Mettingen über Obertürkheim an den Karl-Benz-Platz sowie die andachte Neuführung der Linie 61 vom Rotenberg über den Karl-Benz-Platz weiter über das neue Wohngebiet Neckarpark zum Cannstatter Bahnhof. Beide Ideen wurden von Teilnehmer*innen begrüßt, insbesondere der mögliche 15-Minutentakt mit der SVE-Linie

101 von Obertürkheim nach Untertürkheim fand große Zustimmung. Mit der Verlängerung der Buslinie 61 ins neue Wohngebiet Neckarpark werden dann auch das Daimlermuseum, die Schleyer-Halle und die Sportstätten besser an Untertürkheim angebunden sein. Ein großer Gewinn aus Sicht der Teilnehmer*innen. Die Elektrobusse aus Esslingen werden zwischen Obertürkheim und Untertürkheim batterieelektrisch fahren können, d.h. es braucht keine neuen Oberleitungen. Auch die ange-dachte neue Linienführung der SVE- Linie 102 von Hedelfingen, über den Stuttgarter Hafen (u.a. Neckartalwerkstätten und VfB-Sportplätze) zum Obertürkheimer Bahnhof war Thema. Hier gab es eher ablehnende Stimmen, da am Obertürkheimer schon sehr viele Busse unterwegs sind und man die S-Bahn über den Haltepunkt Hafentbahnstraße bereits heute gut erreichen kann. Am intensivsten wurde der SSB-Vorschlag diskutiert einen Orts(klein)bus von der Egelseer Heide (Rotenberg) über das Rathaus Uhlbach hinauf nach Rüdern (Endhaltestelle Glocke) zu führen. Damit wird die TVO-Sportstätte unterhalb von Rüdern viel besser für die Obertürkheimer erreichbar sein. Ob auch die Anfahrt zur Egelseer Heide per Kleinbus für eine Entspannung der Parksituation am Rotenberg führen wird, muss sich noch beweisen. Die Direktverbindung vom Rotenberg nach Uhlbach ist auf jeden Fall ein Gewinn. Wichtig war den Teilnehmer*innen, dass der Bus auch morgens zur Glocke fährt, damit die Uhlbacher Schüler*innen mit großer Zeitersparnis ins Schulzentrum Serach-Nord (Gymnasium und Gemeinschaftsschule) fahren können. Der Wochenendverkehr sollte auf die Sommermonate begrenzt bleiben. Bis auf eine kritische Anwohnerstimme aus der oberen Tiroler Straße wurde die Einrichtung dieses Ortsbusses sehr begrüßt. Betreuungsstadtrat Michael Jantzer war optimistisch, dass es zunächst einen zwei-jährigen Probetrieb für diese neue Kleinbuslinie geben wird.

Zusammenstellung: Beate Dietrich, Geislinger Str. 34, 70327 Stuttgart, bedi.etric@posteo.de, Die nächste Ausgabe ist für den 17. Juli geplant. Bitte Artikel, die gedruckt werden sollen, bis 15. Juli schicken.